

# Überetsch-Unterland

☎ 0471 925433 | ✉ dolomiten.uu@athesia.it | 📍 Weinbergweg 7, 39100 Bozen

**DONNERSTAG**

▲21° ▼8°

Harmlose Wolken, überwiegend sonnig.



☁️ 10%

**FREITAG**

▲21° ▼5°

Von früh bis spät nahezu wolkenlos.



☁️ 10%

**SAMSTAG**

▲21° ▼5°

Viel Sonnenschein, harmlose Wolken.



☁️ 10%



## Kleiner, aber feiner Bauernmarkt in Gfrill

**GFRILL (rd).** Die Veranstaltungen, die in Gfrill organisiert werden, haben es meistens in sich. So kamen auch heuer viele Besucher zum traditionellen Bauernmarkt nach Gfrill, der erfolgreich war. Die dort angebotenen landwirtschaftlichen Produkte wie Kastanien, Kartoffeln, Brot, Wein und Honig waren nämlich sehr beliebt und fanden einen guten Absatz. Für das leibliche Wohl der Gäste wurde auch gesorgt. Eine flotte musikalische Begleitung lockerte den Marktbetrieb zusätzlich auf. Im Bild (von links) **Michele Tessadri, Hartmann Dalvai, Norbert Demanega, Oswald Schiefer, Reinhard Lazzeri** und Bürgermeister **Roland Lazzeri**.

# „Dienst ist sehr wichtig für Kurtinig“

**GELDAUTOMAT:** Anlage ist nach der Sprengung derzeit außer Betrieb – Neues Gerät wird voraussichtlich Ende des Jahres installiert

**KURTINIG (jo).** „Erst wenn es einen Dienst nicht mehr gibt, kommt man drauf, was einem fehlt“, sagt der Kurtiniger Bürgermeister Manfred Mayr: Seit 1. September gibt es keinen Bankomat-Dienst mehr in Kurtinig, als das Bankomat-Gerät in die Luft gesprengt wurde. Nun wird ein neuer Geldausgabeautomat angeschafft, der auch Bargeldeinzahlungen ermöglicht.

„Für eine Kleingemeinde wie Kurtinig ist dieser Dienst sehr wichtig, dementsprechend dankbar sind wir, dass die Raiffeisenkasse Salurn diesen Dienst anbietet“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr.

Doch die Bewohner von Kurtinig müssen sich noch in Geduld üben. Die Lieferzeit für den neuen Geldautomat beträgt 90 Tage. Voraussichtlich Ende



Künftig können die Kunden die Tür von innen verriegeln und somit ungestört und unbeobachtet Einlagen bzw. Behebungen tätigen.

Dezember bzw. Anfang Jänner kommen die Kurtiniger ein Bankomat-Gerät der neuesten Generation: „Wir haben letztes



Im Bild ein Geldautomat, so wie er in Kurtinig bald zum Einsatz kommt. Raika Salurn

Jahr alle unsere Geschäftsstellen mit solchen Geräten ausgestattet, die neben der klassischen Geldausgabe unseren Kunden rund um die Uhr auch Bargeldeinzahlungen ermöglicht. Aus diesem Grund werden diese Geräte auch ‚Cash in/Cash out Recycler‘ genannt. Das Gerät überprüft die von den

Kunden eingezahlten Banknoten auf ihre Echtheit und Tauglichkeit und gibt sie wieder an andere Kunden bei der Behebung aus. Selbstverständlich entsprechen diese Geräte den neuesten Sicherheitsbestimmungen und sind mit einer leistungsfähigen Hardware ausgestattet“, sagt Manfred Huber, der Direktor der Raiffeisenkasse Salurn.

Bei dieser Gelegenheit möchte die Raiffeisenkasse Salurn zudem den Eingangsbereich des Bankomat-Raumes umgestalten. „Wir planen die Eingangstür durch eine neue Tür zu ersetzen, welche es den Kunden ermöglicht, die Tür von innen zu verriegeln, um so ungestört und unbeobachtet Einlagen bzw. Behebungen tätigen zu können“, sagt Direktor Huber.

© Alle Rechte vorbehalten



## Letzte Traubenfuhr in Giralan

**TRADITION:** Interview mit Peter Brigl – Fest am Kirchplatz am Samstag

**GIRLAN.** Im Weindorf Giralan wird am Samstag, 12. Oktober, ab 11 Uhr eine besondere Tradition begangen, um den erfolgreichen Abschluss der Weinernste zu feiern. Wie zu Großvaters Zeiten wird die letzte Fuhr Trauben in einem Bottich zum Kirchplatz gebracht und dort gepresst. Dazu Peter Brigl, der Vorsitzende der Weinwelt Giralan, im folgenden Interview.



Wie zu Großvaters Zeiten wird die letzte Fuhr Trauben in einem Bottich zum Kirchplatz gebracht, begleitet vom Saltner. Johanna Schweigkofler

„Dolomiten“: Was hat es mit der „Letzten Fuhr“ auf sich?



**Peter Brigl** (im Bild): Beim Kultur- & Genusserlebnis „Letzte Fuhr“ wird die letzte Fuhr Trauben in einem Bottich von einem alten festlich geschmückten Fuhrwerk zum Kirchplatz im Dorfzentrum gebracht. Den Wagen zierte wie früher üblich ein Erntekranz, auf dem ein Weinspruch zu lesen ist. Am Dorfplatz angelangt, werden die Trauben in einer alten Torggl gepresst und der frische Trauben-

saft wird unter den Besuchern verteilt.

„D“: Die Fuhr wird von einem Saltner begleitet – was ist seine Aufgabe?

Brigl: Der Saltner ist der historische Weinberghüter, der von Lorenzi (10. August) bis zum Abschluss der Ernte über die Weinberge wacht. Mit seiner auffälligen Kleidung samt Ketten mit Eberzähnen und Nagetiergebissen, einem Hut mit Pfauen- und Spielhahnfedern sowie Fuchsschwänzen und seinem Werkzeug, dem Spieß, vertrieb er einst Diebe und Vögel. Saltner war bis 1950 ein gut bezahlter

Beruf und eine ehrenvolle Aufgabe, für die nur unbescholtene ortsansässige Männer in Frage kamen.

„D“: Was erwartet die Besucher sonst noch?

Brigl: Das Fest am Kirchplatz beginnt diesen Samstag um 11 Uhr mit Köstlichkeiten aus der Bauernküche, süßen Krapfen und Kastanien. Ab 13 Uhr können edle Tropfen der Giralaner Weinproduzenten verkostet werden. Um 14 Uhr wird die letzte Fuhr auf den Kirchplatz gebracht. Bei Wein und Törggelspezialitäten klingt der Nachmittag aus.

© Alle Rechte vorbehalten

## 375 Handwerksbetriebe in Eppan

**BERUFE:** Informationsveranstaltung von HGJ und lvh in Eppan

**EPPAN.** Die Jugendlichen über die praktischen Berufe im Hotel- und Gastgewerbe und im Handwerk zu informieren, war das Ziel der Berufsinformationsveranstaltung von HGJ und lvh in Eppan.

„Welche Vorteile hat es, ein Handwerker zu sein?“. Mit diesen Worten startete Markus Pertoll, lvh-Ortsobmann in Eppan, seinen Vortrag über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten im Handwerk. „Die Vorteile eines Handwerkers liegen auf der Hand“, so Markus Pertoll, „der Arbeitsalltag ist abwechslungsreich, die Arbeit ist kundennah und die Aufstiegsmöglichkeiten sind groß. Aufgrund der vielen verschiedenen in Eppan ansässigen Betriebe haben die Lehrlinge oft die Möglichkeit, auch in Eppan zu arbeiten.“

Um den Schülern diese Chancen konkret zu erläutern, gab Markus Pertoll den interessierten Schülern einen Überblick über die einzelnen Handwerksbranchen in der Gemeinde Eppan. Insgesamt sind dort rund 375 Handwerksbetriebe angesiedelt, welche viele Arbeitsplätze vor Ort garantieren und junge Menschen ausbilden.



Markus Pertoll erzählte den Mittelschülern, wie das Handwerk von heute arbeitet. lvh

„Die richtige Berufswahl ist keine leichte Entscheidung. Durch die Berufsinformationskampagne möchten wir den Jugendlichen die Möglichkeiten aufzeigen, die der Südtiroler Tourismus bietet, und sie so bei ihrer Berufsentscheidung unterstützen“, betont Hannes Gamper, der HGJ-Obmann. Mittels kurzer Videos zu den

Bereichen Küche, Service, Rezeption und Hotelmanagement konnten die Schüler die Berufswelt im Hotel- und Gastgewerbe erkunden. Alle Informationen rund um den Ausbildungsweg und die Karrierechancen wurde den Mittelschülern auf ihren persönlichen Berufsweg mitgegeben.

© Alle Rechte vorbehalten

IHRE WERBEANZEIGE IM **Dolomiten Spezial** AM 21. NOVEMBER 2019 ERSCHEINT DAS „DOLOMITEN“-SPEZIAL

### THEMEN:

- Mode
- neue Trends (Maßanfertigungen bei Schuhen, Schuhheizungen usw.)
- Skifahren im Alter
- Sicher Rodeln
- Skitouren
- Schneeschuhwandern

# WINTERPARADIES SÜDTIROL

DAS SONDERHEFT RUND UMS THEMA SCHNEE

Die „Dolomiten“ bringen mehr



### Nähere Informationen:

**Eisacktal, Gröden, Wipptal, Schlerngebiet:**

Oliver Klammsteiner, 345/6771782, oliver.klammsteiner@athesia.it

**Meran, Burggrafenamt, Passeier:**

Caterina Nock, 344/2797966, caterina.nock@athesia.it

**Lana, Ulten, Etschtal, Sarntal:**

Alfred Boschetti, 335/6180404, alfred.boschetti@athesia.it

**Eggental, Überetsch, Unterland:**

Roland Mariz, 348/7485913, roland.mariz@athesia.it

**Pustertal, Gadertal:**

Brigitte Oberjakober, 348/4558400, brigitte.oberjakober@athesia.it

**Vinschgau, Naturns:**

Oswald Holzer, 335/6609001, oswald.holzer@athesia.it

**Bozen, Ritten:**

Florian Alber, 348/4678231, florian.alber@athesia.it

**Anzeigenkoordination:**

Lidia Galvan, Tel. 0471/925312, dolomiten.spezial@athesia.it

ANZEIGENSCHLUSS: 18. OKTOBER 2019